FGI Klausur SoSe 2011 – 1. Termin (25.07.2011)

Gedächtnisprotokoll

Prüfer: Carola Eschenbach / Michael Köhler-Bußmeier

Insgesamt waren 100 Punkte zu erreichen. Bestanden hatte man mit ca. 40 Punkten.

I. Logik (50 Punkte)

- 1. **Inferenzregeln** (8Pkt)
 - a. Definition der Korrektheit einer Inferenzregel (2 Pkt)
 - b. Regeln korrekt? (6Pkt)

- 2. M Klauselmenge durch **Resolution** zu prüfen, ob unerfüllbar.
 - A, B seien atomare Formeln. Was trifft zu? (kurze Begründung) (8 Pkt)
 - a. {A, B} und {A, B} in M enthalten, dann M unerfüllbar Antwort: nein
 - b. Wenn A nur in positiven Literalen in M auftritt, dann können bei Resolution alle Klauseln ignoriert werden, in denen A vorkommt Antwort: ja

Logik

- 1. Inferenzregeln prüfen, Definition angeben
- 2. MC-Fragen zur Resolution
- 3. Skolemform
- 4. Unifikation
- 5. Induktion (Tiefe)
- 6. Zusammenhang Implikation und Folgerung
- 7. Resolution von fertigen Mengen
- 8. Ist die Resolvente zweier Hornformeln eine Hornformel?

II. Automatentheorie (50 Punkte)

Automaten

- 1. Rationalen Ausdruck aus Regulärer Sprache bilden
- 2. Reguläre Mengen: nenne Wörter der Länge 3, die (nicht) in der Sprache L liegen
- 3. DTM ablesen (Erfolgsrechnung)
- 4. Linksableitung
- 5. Grammatik Epsilonfrei machen
- 6. Epsilon-FA zu NFA
- 7. NFA zu Potenzautomat umwandeln
- 8. NPDA a^n b^n ablesen (Erfolgsrechnung)

Komplexität:

- 9. DTime / NSpace: Wenn man Funktion quadriert, ist diese immer noch in derselben Klasse?
- 10. besondere Funktion Hx
- 11. MC: Sprache Ld aufzählbar, abzählbar, entscheidbar?
- 12. SAT liegt in P. Liegt P damit in NP? (mit Begründung)